

Sonntag, 25.06.2006



Heimatverein bot den zahlreichen Gästen Kultur pur



Hohenlimburg. (mir) Da staunten die DAK-Mitarbeiter aus Wuppertal, Lüdenscheid und aus anderen Städten in ganz NRW nicht schlecht, dass das kleine Hohenlimburg so viel zu bieten hat.

Zur Mittagszeit versammelten sich die DAK-Mitarbeiter im Schlosshof. Anschließend standen Wanderungen und Besichtigungen auf dem Programm. (WR-Bild: Platte)

Dazu bot der DAK-Betriebsausflug mit den Kollegen am vergangenen Freitag reichlich Gelegenheit dazu. Stolze 125 Teilnehmer des jährlich statt findenden

Betriebsausflugs schätzten speziell die nette Atmosphäre und den Zusammenhalt, den so ein Ausflug bietet.

"Es ist ein ganz besonderer Anlass, zusammen mit den Arbeitskollegen einen schönen Tag zu verbringen. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen mit unseren Plänen", so ein sichtlich zufriedener Peter Mager, Leiter des Vertragsbereichs Westfalen.

Vor einer Wanderung mit Widbert Felka vom Hohenlimburger Heimatverein stärkten sich die DAK-Mitarbeiter im Schlosshof mit einer schmackhaften jahreszeitlichen Gemüsesuppe. Das bunte Programm, das höchst professionell von Christiane Fischer, Bettina Gronemann und Melanie Schimann organisiert wurde, beinhaltete aber auch viel Kultur: Besichtigungen der Synagoge beispielsweise sowie der Schlossanlage, über die Peter Schöne, Kulturwart des Hohenlimburger Heimatvereins, viel Wissenswertes zu berichten hatte. Im Werkhof klang der Tag bei der Fußball-Übertragung auf der Großbildleinwand und einem leckeren Büffet ganz entspannt aus.

25.06.2006

Zeitungsverlag Westfalen GmbH & Co KG Essen-Dortmund